

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Nachstehend werden Ergänzungen und Nachträge zu den Angaben in Heft 6, 7/8, 11 und 12 des ersten Jahrgangs der Kunstchronik mitgeteilt. Die im Folgenden genannten Dozenten sind neu zum Lehrkörper der betreffenden Hochschulen hinzugetreten, für weitere Angaben sei auf die genannten Hefte hingewiesen.

DEUTSCHLAND

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dozent: Dr. Herbert Siebenhüner.

Lehrauftrag: Dr. Hermann Schnitzler.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Kunoth: Fischer von Erlachs Entwurf einer historischen Architektur. — Klein: Barthel Bruyn als Porträtist. — Hartmann: Grupellos Werk in Düsseldorf. — Kufferath-Sieberin: Die Baumaterialien an den Kirchen zu Roermond. — Hörnemann: Die Kunsttheorie in Wackenroders „Herzensergießungen“. — Görres: Flämische Altäre in Deutschland. — Welp: Konrad Witz. — Trier: Die Prophetenfiguren im Kölner Rathaus. — Brisch: Max Hölzl.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Von den in Heft 6 und 11, Jg. 1948 genannten Dissertationen wurden abgeschlossen

M. Bauer: Die Höllenfahrt Christi in der bildenden Kunst von ihren Anfängen bis ins 16. Jahrhundert. — Friedrich Koch: Die Entwicklung der Rocaille-Dekoration in den Kirchenbauten Oberbayerns.

Weiterhin wurden abgeschlossen

Beate Becker: Zur Porträtkunst Anton Graffs: Stil und Gehalt. — Ernst Heinemann: Michelangelokopien des Rubens.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Hermann Jedding: Joh. Heinrich Roos. — Hans-Kurt Boehlke: Simon Louis de Ry. — Helmut Deus: Baugeschichte der Thomaekirche zu Soest. — R. Kleßmann: Die Stiftskirche zu Möllenbeck. — Herbert Malecki: Die Entwicklung des Familienbildes. — Adolf Schmidt: Westwerke und Doppeldhore — eine Untersuchung über die höfischen Einflüsse auf die Sakralarchitektur bis zum Investiturstreit. — Hans-Günther Sperlich: Profane Zentralbauten des Barock. — Annedore Spilleke: Johann Friedrich, gen. Pascha, Weitsch. — Paul Vogt: Niederländische Graphik des Manierismus. — Manfred Wunderam: Die künstlerische Entwicklung Lorenzo Ghibertis.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Neu habilitiert: Dr.-phil. Dietrich Seckel (ostasiatische Kunstgeschichte), siehe Kunstchronik 1949, S. 22.

Dr.-phil. Klaus Lankheit wurde mit Wirkung vom 20. Mai 1949 zum planmäßigen Assistenten ernannt.

In Arbeit befindliche Dissertation

Fritz Seiberlich: Der Schwarzwald in der Malerei der Romantik. — Klaus Fischer: Thomas Rößler, ein deutscher Spätbarockmeister im Cholmland.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Ludwig v. Bassermann-Jordan: Gotische Baukunst in der Rheinpfalz.

JENA

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. habil. Lottlisa Behling: stellvertretender Direktor des Instituts.

Dr. Walter Thomae ist im Februar des Jahres in Jena verstorben.

Der Hilfsassistent Armin Conradt ist ausgeschieden.

In Arbeit befindliche Dissertation

Bernhard Wächter: Ernst Barlach als bildender Künstler.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNST- UND BAUGESCHICHTE, TECHNISCHE HOCHSCHULE

Der frühere Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. habil. K. Wulzinger ist am 25. Mai 1949 verstorben.

Im Winter-Semester 1948 übernahm Prof. Dr.-Ing. Oskar Reuther vertretungsweise einen Teil der Vorlesungen. Das Seminar für höhere Semester wird von Prof. Reuther und Dipl.-Ing. Reißmann abgehalten.

Abgeschlossene Dissertationen

Reg.-Baurat Dr.-Ing. Walther Huber: Die Stefaniestraße in Karlsruhe. Ein Beitrag zur Geschichte des Biedermeierwohnhauses. — Dipl.-Ing. Reißmann: Der Fenstervorhang als künstlerisches Element des Innenraumes.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Ab Sommersemester 1949 ist das Gebiet der Museumskunde in den Vorlesungsplan des

Institut aufgenommen worden; mit der Abhaltung von museumskundlichen Vorlesungen und Übungen bzw. Exkursionen ist Museumsdirektor Dr. A. Kamphausen (Meldorf) beauftragt.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Dieter Rudolf: Baugeschichte des Klosters Preetz. — Horst von Stark: Baugeschichte der Marienkirche zu Lübeck. — Gert Wietek: Goethes Verhältnis zu Baukunst.

MAINZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

In Arbeit befindliche Dissertationen

Die Bergkirche von Worms-Hochheim und das Problem ihrer Krypta. — Die Klosteranlage von Disibodenberg. — Die Klosterkirche St. Maria Magdalena in Frankenthal. — Joh. Christ. Sebastiani, ein kurtrierischer Hofbaumeister des Barock (1671—1704). — Reliefdarstellungen an manieristischen Grabdenkmälern im Umkreis Johann von Trarbachs. — Die Bedeutung des Alten Testaments für die frühchristliche Malerei. — Die Wandmalereien in Niederhausen und ihre Stellung in der staufischen Zeit. — Die Glasmalereien des 14. Jahrhunderts im Gebiet des Mittelrheins und in Hessen. — Picassos Menschendarstellungen als Ausdruck existenziellen Lebensgefühls. — Die Plastik des 12. Jahrhunderts in Trier.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Ordinariat: z. Z. unbesetzt. — Prof. Hamann seit 1. April 1949 in Ruhestand. — Vertretung des Lehrstuhls: Prof. Dr. Keller, Frankfurt a. Main.

Außerordentlicher Professor: Dr. R. Hamann—Mac Lean.

Lehrauftrag für Städtebau und Siedlungswesen: Ob.-Reg.-Rat Dr. H. Erdsiek, Wiesbaden. (Außerdem gelegentliche Vorlesungen über islamische Kunst von Dozentin Dr. A. Schimmel).

Lektorat für Photographie: z. Z. unbesetzt.

Assistenten: Dr. Helmut Auener, Dr. Irmgard Rößler, Dr. Peter Völkelt.

Seminarbibliothek: 19 700 Bde. Dipl.-Bibl. Gisela Coch.

Diapositivsammlung: 24 500 Stück, davon zahlreiche Serien farbiger Kleindiapositive (5×5).

Fotosammlung: 290 000 Negative europäischer und außereuropäischer Länder, insbesondere Deutschlands, Frankreichs und des Mittelmeergebietes.

Abgeschlossene Dissertationen

Helmut Auener: Der Klassizismus in Trondheim. Ein Beitrag zur norwegischen Holzarchitektur. — Edeltraut Classen: Goya, Leben und Werk. — Peter Volkelt: Die Städteansichten in den großen Druckwerken, vornehmlich des 15. Jahrhunderts.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Ulrich Conrads: Die Drolerie in der französischen Bauplastik. — Christel Denecke: Die Bedeutung der Farbe für die Auffassung des Gegenstandes im Expressionismus, beobachtet an Werken von Franz Marc und Emil Nolde. — Gertrud Wacker: Die Ikonographie des Daniel in der Löwengrube.

Universitätsmuseum: Direktor: Der jeweilige Direktor des kunstgeschichtlichen Seminars. — Kustos: Prof. Dr. A. Kippenberger.

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Jubiläumsbau der Universität.

Direktor: M. W. d. G. b.: Professor Dr. Richard Hamann-Mac Lean.

Assistent: Dr. Frieda Dettweiler.

Nord- und Ostabteilung: Dr. Ewald Behrens.

Abteilung deutsches Städtewesen: Dr.-Ing. habil. Adolf Bernt.

Zentralfotothek für bildende Kunst: Dr. Fritz Benicke, Dr. Peter Volkelt.

Bibliothek: siehe Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Seminars.

Über Aufbau und Aufgaben des Instituts vgl. den Sonderbericht auf S. 113—115 dieses Heftes.

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Dr. Karl Hermann Usener wurde zum außerordentlichen Professor ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Annemarie Goers: Studien zur Ikonographie der Marienzyklen im Barock. — Heinrich Thelen: St. Martin in Linz.

INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Ordinarius: Prof. Dr.-Ing. Friedrich Krauß.

Assistenten: Dipl.-Ing. Oscar Ziegenaus; Dipl.-Ing. Brigitte D'ortschy; Studienassessor Christine Peter.

Bibliothek etwa 1000 Bände Baugeschichte. Diapositivsammlung etwa 2150 Stück.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertationen

W. Lipp: Die Gestaltung der Stadt Göppingen, eine städtebaulich-historische Untersuchung. — A. Balthasar: Die Baugeschichte der Burg und der Stadtbefestigung von Burghausen.

In Arbeit befindliche Dissertationen

O. Ziegenaus: Die erste römische Bühnenfassade des Theaters von Milet. — R. Wierl: Das Verhältnis der Architektur Klenzes zum antiken Original und zu den Architekturtheorien. — Ch. Peter: Die Baugeschichte der Stadt Burghausen. — D. Oesterreich: Die Entstehung des Stadtgrundrisses von München und seine Entwicklung bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts; der erste Stadtmauerring. — F. Sickel: Die Entwicklung der Stadtbefestigung von München von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zur Entfestigung. — G. Bohn: Das Münchener Bürgerhaus des Mittelalters. — R. Kurz: Die Stadtbefestigung von Memmingen. — H. Schindler: Die Bauten Karl von Fischers.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN

Stipendiat der Hansestadt Hamburg beim Zentralinstitut: Dr. Heinz Roosen-Runge. Die Bibliothek des Instituts umfaßt (einschließlich der Bestände der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen) etwa 60 000 Bände. In dieser Zahl ist auch die Bibliothek des verstorbenen Prof. Paul Jonas Meier (Braunschweig) enthalten, die von den Erben als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde.

Photosammlung: etwa 30 000 Blatt.

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Als Honorarprofessor liest Prof. Dr. Otto Schmitt von der T.H. Stuttgart.

Assistent: Als Nachfolger von Dr. Ilse Adloff: in Vertretung cand. phil. Manfred Schröder.

Abgeschlossene Dissertationen

Ulf Huber: Die Zusammenarbeit des Joseph Christian und des Johann Michael Feichtmeyer in Zwiefalten und Ottobeuren. — Hellmut Hell: Gotisierende und italianistische Werkstätten in der oberschwäbischen Plastik um 1600.

WÜRZBURG

SEMINAR FÜR MITTLERE UND NEUERE KUNSTGESCHICHTE

Hilfsassistentin z. Z. cand. phil. Barbara Reuter.

Die Seminarbibliothek umfaßt z. Z. 840 Bände.

Die Fotosammlung ist durch Neuerwerbungen auf 1315 Stück angewachsen, die Diapositive auf 23 170.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Das Schweinfurter Rathaus. — Speeth und seine Würzburger Bauten. — Die Lazaruserweckungen des Rubens und Rembrandt. — Schloß Seehof bei Bamberg. — Studien zu Pieter Breughel d. Ä.

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

BASEL

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Eine Liste der Dissertationen, welche zwischen 1938—1945 abgeschlossen und zum größten Teil publiziert worden sind, ist in der Zeitschrift „Phoebus“ Bd. I, 1946, p. 47, erschienen.

1946—1949 abgeschlossene Dissertationen

Alfred Schmid: Untersuchungen zur Buchmalerei des 16. Jahrhunderts in der Schweiz (1946). Noch nicht erschienen. — Gottlieb Loertscher: Die romanische Stiftskirche von Schoenenwerd. Ein Beitrag zum Problem der Doppelturmfassade am Oberrhein (1947). Erscheint voraussichtlich Ende 1949 als Band V der von Joseph Gantner herausgegebenen „Basler Studien zur Kunstgeschichte“. — Willy Rotzler: Die Begegnung der drei Lebenden und der drei Toten. Ein Beitrag zur Forschung über die mittelalterlichen Vergänglichkeitsdarstellungen (1947). Noch nicht erschienen. — Hans Maurer: Die romanischen und frühgotischen Kapitelle der Kathedrale Saint-Pierre in Genf (1948). Erscheint voraussichtlich Ende 1949 als Band VI der „Basler Studien zur Kunstgeschichte“. — Margot Bender: Arnold Böcklins Stellung zum Porträt (1948). Noch nicht erschienen. — Emil Maurer: Jacob Burckhardt und Rubens (1949). Erscheint voraussichtlich 1950 als Band VII der „Basler Studien zur Kunstgeschichte“. — Hans Lanz: Der Basler Maler Jacob Christoph Miville (1786—1836). Ein Beitrag zur Geschichte der frühromantischen Malerei in der Schweiz (1949). Noch nicht erschienen.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Wolfgang Bessenich: Der klassische Hans von Marées. — Paul Boerlin: Baugeschichte der Kathedrale von St. Gallen (Barocke Phase). — Dorothea Christ: Hans Leu d. J. — Katja Dreyfus: Die transluziden Emails des 14. Jahrhunderts am Ober- und Mittelrhein. — Ernst Gruber: Baugeschichte der Stiftskirche von Kreuzlingen. — Elisabeth Kern: Die Bildniszeichnungen Hans Holbeins d. Ä. — Simon Levie: Daniele da Volterra. — Peter Nathan: Rudolf Friedrich Wasmann. — Jasminka Pomorišac: Die Pala d'Oro in Venedig. — Helen Sartorius: Die Ausmalung der Chöre in den romanischen und gotischen Kirchen des Tessin. — Jenny Schneider: Die Standesscheiben von Lukas Zeiner im Tagsitzungssaal zu Baden. Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Standesscheiben. — Maria Velte: Das Konstruktionssystem der hoch- und spätgotischen Münstertürme im deutschen Kulturgebiet.

GRAZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

(siehe Kunstchronik I, 1948, H. 12, S. 3.)

Seit Januar 1949 ist die Lehrkanzel für Kunstgeschichte mit dem bis dahin in Wien tätigen Prof. Dr. Wladimir Sas-Zaloziecky besetzt.

INNSBRUCK

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Ordinarius: Prof. Dr. Otto v. Lutterotti.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertationen

Eidlinger, Karl: Die Stube in der altdeutschen Malerei. — Egg, Erich: Meister Reichartinger von Schwarz. — Luchner, Laurin: Die Darstellung des Todes in der deutschen Malerei bis 1550 (Holbein d. J.). — Mackowitz, Heinz: Spätgotische Flügelaltäre der Bozner Schule.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Buchsbaum, Herbert: Der künstlerische Schmuck des Gebetbuches von 1523 des Miniators N. R. (Kodex 4486 im Besitze der österreichischen Nationalbibliothek, Wien). — Fasthuber-Fritsch, Liselotte: Wasserschlösser in Oberösterreich. — Flür, Elfriede: Die kirchlichen Rundbauten Tirols. — Köberl, Wolfram: Christoph Anton Mayr, ein Untertalener Barockmaler. — Lang, Lene: Die Entwicklung des Blumenstillebens. — Lamprecht, Lore: Spätgotische Kirchen im Lande Salzburg. — Nikolowski, Ferodoro: Josef Adam Mölck als k. k. Hofkammermaler in Tirol. — Oziewicz, Adele: Die Entwicklung des Noli-me tangere-Motives in der bildenden Kunst von den Anfängen bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. — Sandner, Oskar: Die Vorarlberger Bauschule des Barocks. — Schodterer, Gertraud: Der Altar von Gampern. — Sonnewend, Gustav: Franz Edmund Weirotter, ein Tiroler Landschaftsmaler und Kupferstecher. — Wallnöfer, Franz: Der Maler Alois Martin Stadler aus Imst (1792—1841).

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Ordinarius: Prof. Dr. Karl M. Swoboda.

Außerordentliche Professoren: Dr. Ludwig v. Baldaß; Dr. Otto Benesch; Dr. Otto Demus; Dr. Fritz Novotny. Doz. Dr. Anton Macku.

Assistenten: Dr. Peter Paul v. Baldaß; Dr. Renate Rieger (Bibliothekarin).

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Dr. Dora Bruck, Günther Heinz.

Institutsbibliothek: Geringe Kriegsverluste bei Verlagerung; etwa 15 000 Bände voll benützbar.

Diapositivsammlung: etwa 30 000 Diapositive. Geringe Verluste durch Bombenschäden.
Fotosammlung: etwa 20 000 Blatt.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertationen

Amfaldern, Hildegard: Die Landschaft in der österreichischen Malerei von J. Chr. Brand bis F. G. Waldmüller. — Baldaß, Peter Paul: Hans Stethaimer. — Böhmker, Richarda: Spiegelräume im Zeitalter Ludwigs XIV. — Bruck, Dora: Der byzantinische Einfluß auf die Salzburger Buchmalerei des 12. Jahrhunderts. — Dannerer, Florian: Das Wesen der künstlerischen Lithographie. — Egger, Dr.-jur. Gerhard: Stilübergang an den Wendepunkten der abendländischen Kunstgeschichte mit der Charakterisierung der entsprechenden Stilepochen. — Fillitz, Hermann: Form- und stilgeschichtliche Untersuchung der deutschen Kaiserkrone. — Gellinek, Eva: Ignaz Platzer. — Giordani, Else: Das mittelbyzantinische Dekorationssystem. — Kirchner-Doberer, Erika: Der deutsche Lettner bis 1300. — Knab, Ekhart: Marx Reichlich. — Liechtenstein, Heinrich Karl: Die Dekoration des Festsaaes im Wiener Hochbarock. — Mauthe, Jörg: Venezianische Haustypen. — Mrazek, Wilhelm: Die barocke Deckenmalerei in Wien und in den beiden Erzherzogtümern ober und unter der Enns in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. — Petrasch, Ernst: Die Entwicklung der spätgotischen Architektur an Beispielen der kirchlichen Baukunst aus Österreich (Ihre Verwandtschaft zur gleichzeitigen Malerei und Plastik). — Rieger, Renate: Die Fassade des Wiener Wohnhauses vom 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. — Schmeller, Alfred: Die Klosterkirche Heiligenkreuz und die süddeutsche Baukunst im 12. Jahrhundert. — Wittenhofer, Olga: Die Fassade des Wiener Wohnhauses in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

In Arbeit befindliche Dissertationen

Baum, Elfriede: Die künstlerische Entwicklung des Giovanni Giuliani. — Blaha, Herta: Der antike Einfluß auf die Wiener Triumphtore des 18. Jahrhunderts. — Brandstetter, Maria: Kathedralbaugedanke und Schauwand beim gotischen Flügelaltar. — Bronold, Lotte: Das Verhältnis von Altar und Raum (1680—1750). — Demus, Klaus: „Sukzessiv und Simultan“ in der französischen Malerei seit 1880. — Florian, Selma: Der Meister vom Mondsee. — Gamber, Ortwin: Der deutsche und italienische Harnisch im 15. Jahrhundert. — Gröger, Hilde: Holländische Bildkompositionen des 15. Jahrhunderts. — Heinz, Günther: Die Salzburger Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. — Kowalski, Helene: Die Wiener Werkstätte. — Michna, Christiane: Der Thron Salomonis. — Mikocki, Maria: Victor Tilgner. — Müller, Frieda: Die österreichische Plastik der dunklen Zeit des 15. Jahrhunderts. — Nebhay, Steppa: Die Malerei des Pietro de Pomis. — Schwarz, Hilde: Das Bandelwerk. — Siegmeth, Lucia: Die Architekturdarstellungen bei Maulpertsch. — Strobl, Alice: Die Änderungen in den Programmen der Deckenfresken und ihre Gestaltung seit Daniel Gran. — Windisch-Graetz, Franz: Jakob Christoph Schletterer.